

Bäh...

Autor(en): **A.M.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **71 (1945)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-483278>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



F. GILSI

Polnische Besprechungen

Vorverkauf

Das Stadttheater erfreut sich gegenwärtig eines starken Zuspruchs. Es ist deshalb ratsam, die Billette im Vorverkauf zu beziehen. So melde ich mich heute an der Kasse: «Ich heft gern es Bileet, Parkett Mitte, für am nächste Sunntig!»

Leider hatte ich übersehen, das es sowohl eine Nachmittags-, als auch eine Abendvorstellung gibt. Um sicher zu gehen, frägt mich deshalb das Fräulein

am Schalter: «Für die Luschtig Witwe?»

Da stach mich der Hafer und ich entgegnete rasch: «Nei, für mich!»

Und dann brachen wir beide in ein helles Gelächter aus. Hamei

Altes Sprichwort wird aktuell

«Besser e Luus im Chrut as gar kei Fleisch.» fis

Bäh ...

Ernstli und Maxi hänseln einander auf der Strafe.

Maxi: «Gäll he, üses Huus isch höher als eues ... ätsch!»

Ernstli: «Aber derfür isch üse Abtritt nid y'gfore ... bäh!» A. M.



Bern Zur Münz
(La Monnaie)
Bundesterrasse Münzrain
Café - Restaurant - Confiserie
(ortsübliche Preise)